

# Bedienungsanleitung

## Motorseilseilwinde 12 V – 3116 kg Zugkraft mit Umlenkrolle bei rollenden Lasten

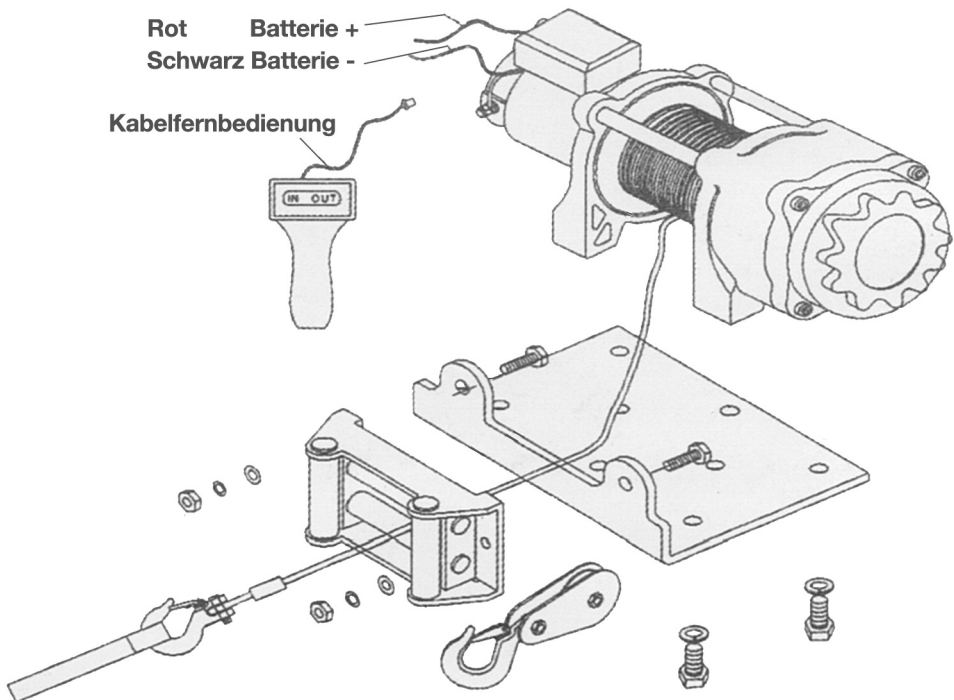


**Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Haftungsansprüche für Personen- und/oder Sachschäden auf Grund von Fehlbedienungen**

**erlöschen automatisch.**

## **Lieferumfang Ihrer Winde**

- |                            |     |
|----------------------------|-----|
| 1. Winde mit Stahlseil     | 1 x |
| 2. Hutmutter M8 X 30       | 4 x |
| 3. Sprengring              | 4 x |
| 4. U-Scheibe               | 4 x |
| 5. Mutter M8               | 4 x |
| 6. Lasthaken mit Fanghaken | 1 x |
| 7. Fernbedienschalte       | 1 x |
| 8. Lasthaken               | 1 x |



Bauen Sie die Winde entsprechend der Zeichnung zusammen und achten Sie auf festen Sitz aller Verschraubungen.

## **Sicherheitsbestimmungen**

- Überschreiten Sie niemals die angegebene Maximallast.
- nicht für Dauerbetrieb geeignet. Lassen Sie die Winde zwischen den Zugvorgängen abkühlen.
- Mindestens 5 Seilwicklungen müssen auf der Trommel verbleiben, um einen sicheren Halt der Last zu gewährleisten. Die Seilverschraubung auf der Trommel ist nicht geeignet, die Last zu halten.
- Personen und Sachen sind im sicheren Abstand zum unter Spannung stehenden Seil zu halten.
- Das Seil könnte unter Vollast eher reißen als der Motor stehen bleibt. Benutzen Sie deshalb bei Annäherung an die Vollast eine Umlenkrolle, um die Kapazität zu erweitern.
- Steigen Sie nie über ein unter Spannung stehendes Seil.
- Bewegen Sie nie das Auto, um eine Last, die an der Seilwinde hängt zu ziehen. Das kann zum Reißen des Seiles führen.
- Entfernen Sie die Anschlusskabel von der Batterie sowie die Fernbedienung von der Winde, wenn Sie die Winde nicht in Gebrauch haben.
- Überschreiten Sie niemals die angegebene Maximallast. Vermeiden Sie stoßweisen Gebrauch der Fernbedienung, um das schlaff durchhängende Seil zu spannen. Das kann zu Überlast führen.
- Achten Sie beim Aufrollen des Seils darauf, dass es sich von unten nach oben sauber aufrollt. Führen Sie das Seil dazu mit den Händen und halten Sie das Seil unter Zug. Benutzen Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe. Achten Sie darauf, dass das Kabel nicht durch Ihre Hände gleitet. Achten Sie auf einen Sicherheitsabstand Ihrer Hände zur Winde. Die letzten 50 cm rollen Sie per Hand ein, indem Sie die Winde abschalten und den Freilauf einlegen. Drehen Sie nun die letzten Umdrehungen von Hand.
- Benutzen Sie die Winde nicht als Hebezug. Stellen Sie sich nicht unter eine angehobene Last.
- Haftungsansprüche für Personen-und/oder Sachschäden auf Grund von

Fehlbedienungen erlöschen automatisch.

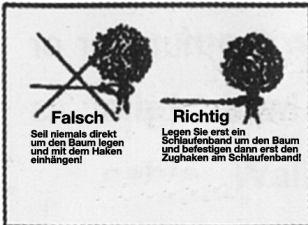
- Benutzen Sie zum Schutz Ihrer Hände Handschuhe.
- Verursachen Sie keine elektrischen Kurzschlüsse durch falsche Polung.
- Benutzen Sie Unterlegkeile für Ihr Fahrzeug, wenn Sie an Steigungen arbeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Veränderungen an der Winde vor.
- Zugvorgänge sollten so kurz wie möglich gehalten werden. Wenn der Motor heiß läuft, unterbrechen Sie den Zugvorgang sofort und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen. Ziehen Sie nicht länger als 1 Minute unter Vollast. Wenn der Motor blockiert, unterbrechen Sie sofort die Stromzufuhr. Die Winde ist nicht für Dauereinsatz konzipiert und sollte immer genug Zeit zum Abkühlen zwischen den Zugvorgängen bekommen.
- Schalten Sie nie den Freilauf ein, während noch eine Last am Seil hängt.
- Benutzen Sie ein Stück eingehängtes Seil, um das Drahtseil der Winde beim Aus/Einrollen zu führen, damit Ihre Hände nicht direkt das Seil führen.

### **Tipps zum Gebrauch der Winde**

- Benutzen Sie, wenn Sie Nahe der Maximalzugkraft arbeiten besser eine Umlenkrolle, um die Zugkraft zu verdoppeln. So vermeiden Sie Überlast.
- Lassen Sie den Automotor während des Zugvorgangs laufen, um die Autobatterie vor Entladung zu schützen.
- Lernen Sie Ihre Winde richtig kennen. Wir empfehlen, Probeläufe ohne große Last zu machen, bis Sie mit der Bedienung vertraut sind.
- Untersuchen Sie die Winde vor jedem Gebrauch auf Beschädigung. Ersetzen Sie sofort beschädigte Teile durch Originalersatzteile.
- Alle Verschraubungen müssen fest angezogen sein.
- Hängen Sie nie den Karabinerhaken wieder am Zugseil ein. Das kann das Zugseil beschädigen. Benutzen Sie besser Hebebänder oder Schlingen, um eine Last zu umreifen.
- Lagern Sie die Fernbedienung im Auto um Beschädigungen zu vermeiden.
- Alle erkannten Beschädigungen an der Winde oder einem der Windenteile muss sofort beseitigt werden. Die Winde darf nach Erkennen nicht mehr benutzt werden, bis der Schaden behoben ist. Es besteht Lebensgefahr.

- Ziehen Sie nur in Geländen, in den sich Ihr Fahrzeug laut Herstellerangaben bewegen darf.
- Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller der Winde zugelassen ist.

**Geeignete Zugtechniken um sich selbst herauszuziehen:**



Suchen Sie sich einen stabilen Punkt wie einen starken Baum oder Pfahl. Benutzen Sie zum Befestigen eine geeignete Zugschlinge oder Hebeband, dass Sie in den Karabinerhaken der Winde eingehängen.



Ziehen Sie niemals schräg zur Winde. Da führt zur Beschädigung der Winde oder des Seils.



Wenn Sie eine schwere Last ziehen, legen Sie eine schwere Decke oder Jacke ca . 1,5 m vom Lasthaken entfernt über das Zugseil. Dies dämpft im Falle, dass das Seil reißt, den Rückschlageffekt.



Bei Lasten über 500 kg empfehlen wir die Benutzung einer Umlenkrolle.

## **Arbeiten mit der Winde von A – Z**

- a) Planen Sie alle Arbeiten mit der Winde sorgfältig.
- b) Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- c) Lösen Sie den Freilauf um das Seil herauszuziehen.
- d) benutzen Sie zum Herausziehen den Zughaken (Nr. 29 der Teileliste) statt Ihre Hände.
- e) Ziehen Sie das Seil auf gewünschte Länge heraus.
- f) Umreifen Sie das Zuggut mit einem Hebe- oder Zugband und haken Sie dort den Karabinerhaken des Seils ein. Führen Sie niemals das Zugseil um das Zuggut und hängen den Karabinerhaken in das Seil ein. Das kann zum Durchscheuern des Seils führen.
- g) Schließen Sie den Freilauf wieder.
- h) Schließen Sie die Fernbedienung an die Winde an.
- i) Starten Sie den Automotor um die Batterie vor Entladung zu schützen.
- j) Bringen Sie das Seil durch Aufrollen auf Spannung. Wenn es auf Spannung ist, stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches auf. Steigen Sie niemals über das Seil.
- k) Vergewissern Sie sich, dass alle Ankerpunkte fest sind.
- l) Vergewissern Sie sich, dass mindestens noch 5 Umwicklungen des Zugseils auf der Trommel sind, bevor Sie den Zugvorgang beginnen.
- m) Legen Sie eine dicke Jacke oder eine Decke ca. 1,5 m vor dem Haken über das Seil.
- n) Vergewissern Sie sich, dass der Arbeits-/Gefahrenbereich frei von Personen ist.
- o) Beginnen Sie zu ziehen. Vergewissern Sie sich, dass sich das Seil sauber und gleichmäßig auf die Trommel aufrollt. Wenn Sie ein Fahrzeug mit der Winde aus einer festgefahrenen Situation ziehen, kann dieses Fahrzeug zur Unterstützung der Windenkraft selbst langsam vorwärts fahren. Achten Sie darauf, dass das Seil unter Spannung bleibt.
- p) Das zu ziehende Fahrzeug mit die Gangstufe Neutral/Leerlauf eingelegt haben, wenn es nicht selbst fährt. Die Bremse muss gelöst sein. Die

Fußbremse soll erst gelöst werden, wenn das Zugseil auf Spannung ist. Vermeiden Sie ruckartiges Ziehen. Das kann zur Beschädigung des Fahrzeugs oder der Winde führen.

- q) Die Winde ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Nach einer Minute ziehen unter Volllast machen Sie mindestens 2 Minuten Pause um die Winde abkühlen zu lassen.
- r) Der Zugvorgang ist abgeschlossen, wenn das gezogene Fahrzeug auf sicherem Untergrund steht und sich aus eigener Kraft fortbewegen kann.
- s) Sichern Sie das Fahrzeug, indem Sie die Bremse anziehen und einen Gang einlegen
- t) Lösen Sie Seilspannung. Die Winde ist nicht geeignet, ein Fahrzeug über längere Zeit zu halten.
- u) Machen Sie das Zugseil los.
- v) Wickeln Sie das Seil wieder sorgsam und gleichmäßig auf der Trommel auf. Wickeln Sie ggf. wieder bis zu dem Punkt aus, wo das Seil sich nicht mehr sauber eingerollt hat.
- w) Halten Sie Ihre Hände von der Trommel fern bis das Seil vollständig eingerollt ist.
- x) Sichern Sie den das Seil und den Karabinerhaken.
- y) Entfernen Sie die Fernbedienung und lagern Sie sie sauber und trocken.
- z) Säubern Sie die gesamte Winde und prüfen Sie alle sicherheitsrelevanten Teile auf Beschädigung. Ersetzen Sie sofort alle beschädigten Teile durch Originalersatzteile.

## Wartung

1. Prüfen Sie regelmäßig alle Verbindungsteile und elektrischen Anschlüsse. Reinigen Sie alle Teile und entfernen Sie Rost sofort.
2. Unternehmen Sie keine Reparaturversuche an der Winde. Überlassen Sie das einem Fachbetrieb.
3. Die Winde wurde vor Auslieferung mit einem hochleistungsfett geschmiert und bedarf keiner weiteren Schmierung.

## Ersetzen des Zugseils

1. Wenn das Zugseil Zeichen von Verschleiß zeigt, muss es sofort gewechselt werden. Ziehen Sie es dazu komplett von der Trommel und lösen Sie die Schraube, die das Seil auf der Trommel festhält.
2. Schrauben an Sie nun das neue Seil mit der Schraube wieder fest.
3. Wickeln Sie das Seil nun wieder sorgfältig auf der Trommel auf. Achten Sie darauf, dass das Seil sich sauber Lage für Lage aufwickelt.

## WICHTIG

Ersetzen Sie das Seil nur durch ein gleichwertiges Originalseil.

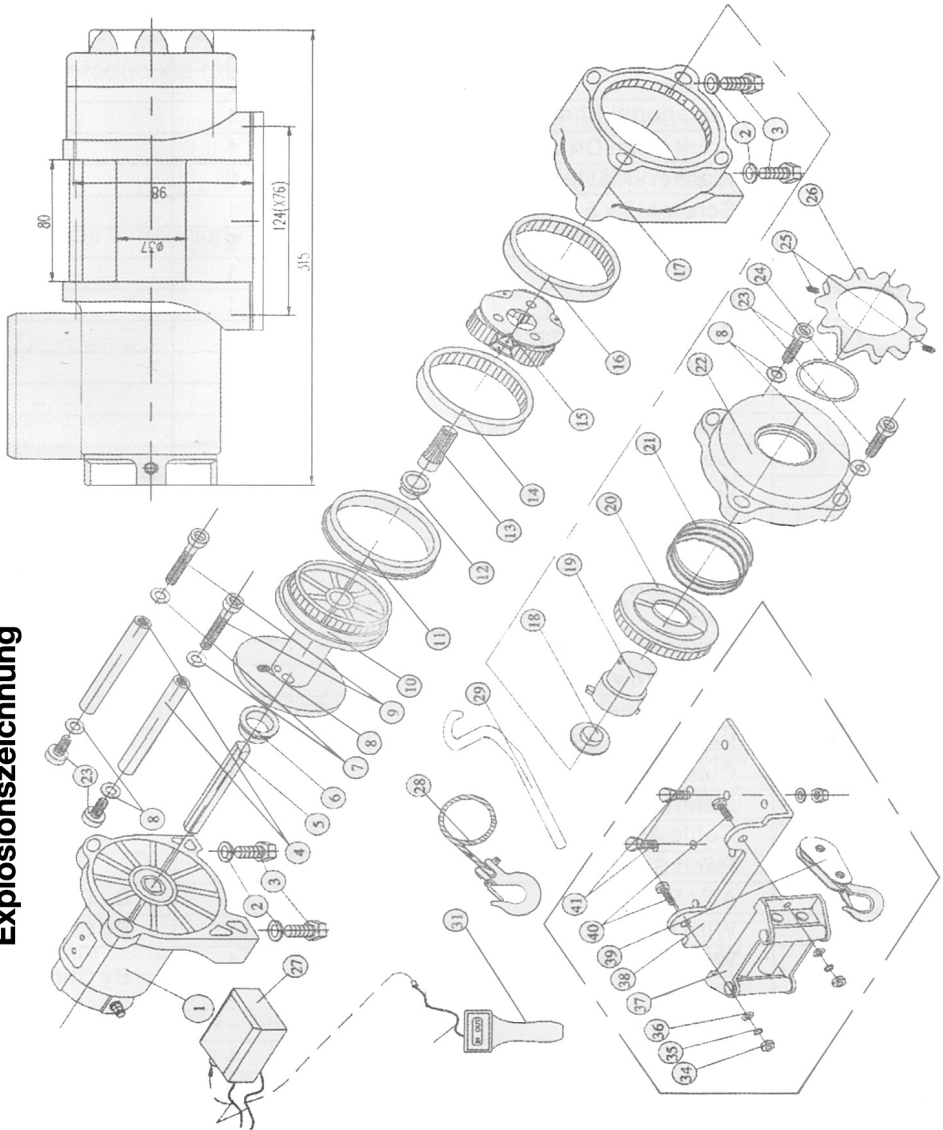
## Technische Daten

Zugkraft	3116 kg mit Umlenkrolle
Getriebeuntersetzung	171 : 1
Motor	12 Volt Gleichstrommotor 2,2 KW
Maße	325 x 175 x 170 mm (L x B x H)
Trommel	37,5 mm Durchmesser; 111 mm Länge
Kabel	12,8 m Länge; 5,6 mm Durchmesser
Gewicht	10,5 kg

	<b>Zugkraft</b>	<b>Zuglänge</b>
1. Lage	1580 kg	1,7 m
2. Lage	1260 Kg	3,9 m
3. Lage	1040 kg	6,5 m
4. Lage	900 kg	9,6 m
5. Lage	770 kg	12,8 m

Bei der Ersatzteilbestellung geben Sie uns bitte die Teile-Nr. von der Abbildung an.

**Explosionszeichnung**



## Teilleiste

Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Motor	1
2	Sprengring	4
3	Hutmutter M8 x 30	4
4	Haltestangen	2
5	6-Kant Welle	1
6	vordere Trommel	1
7	U-Scheibe 6 mm	6
8	Schraube M5 x 5	1
9	Hutmutter M6 x 65	2
10	Trommel	1
11	hintere Trommel	1
12	vordere Sicherungsscheibe	1
13	Getriebeeinlass	1
14	Getriebering Auslass	1
15	Getriebeträger	1
16	Getriebering	1
17	Getriebuglocke/Endlager	1
18	Hintere Sicherungsscheibe	1
19	Kupplungsachse	1
20	Kurvenkupplungsgetriebe	1
21	Feder	1
22	Kupplungsabdeckung	1
23	Hutmutter M6 X 20	4
24	O Ring Dichtung	1
25	Schraube M5 X 15	2
26	Kupplungsgriff	1
27	Steuereinheit	1
28	Kabelanschlüsse	1
29	Ausziehhaken	1
31	Fernbedienschalter	1
34	6-Kant-Mutter	4
35	Sprengring	4
36	U-Scheibe	4
37	Rollenfenster	1
38	Montageplatte	1
39	Haken mit Umlenkrolle	1
40	Hutmutter M8 x 25	2
41	Hutmutter M8 x 30	2

# EG-Konformitätserklärung

im Sinne der Richtlinie EN98/37/EC  
für die folgend bezeichneten Produkte:

**Motorseilwinde 12 V mit der Art.-Nr. 31131**

wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten (EMV Richtlinie) festgelegt sind.

Bei jeder Veränderung des Produkts und nicht bestimmungsgemäßer Anwendung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Zur Beurteilung des Produkts wurden folgende Normen herangezogen:

**EN 60204-1: 2006, EN 60204-32:1998**

Relevanter Standard: **EN ISO 14982:1998**

Testlabor: **Timeway Technology Development Limited,  
Hong Kong**

Certifikat Nummer: **LVD0809011**

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur

**Berger + Schröter GmbH**

Adresse:

**Voerder Straße 83 - D-58135 Hagen**

abgegeben durch:

**Berger**

**Ansgar**

**Geschäftsführer**

(Name)

(Vorname)

(Stellung im Betrieb des Herstellers)

**Hagen**

**22. 03. 2011**

(Ort)

(Datum)

Copyright by:

**Bergen & Schnöten**

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung von ProfiTech Berger & Schröter darf diese Konformitätserklärung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden. Technische Änderungen können jederzeit ohne Ankündigung vorgenommen werden. Für technische und drucktechnische Fehler übernehmen wir keine Haftung.